

AUFTRAG ZUR KONTO-/DEPOTSCHLISSUNG



Depotnummer (bei easybank): _____

Name/Depotbezeichnung: _____

Kontaktdaten (Tel./E-Mail): _____

Auftrag zur Konto-/Depotschließung

Ich erteile somit der easybank den Auftrag, die oben genannten Konten/Depots **abzuschließen und aufzulösen**. Bitte beachten Sie, dass zur Schließung von Gemeinschaftskonten/-depots die Unterschrift aller Konto-/Depotinhaber erforderlich ist!

Wertpapierpositionen

1. Übertrag: Ich beauftrage die BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse Aktiengesellschaft, Wiedner Gürtel 11, 1100 Wien, FN 205340x HG Wien (im Folgenden „easybank“ oder „Kreditinstitut“) hiermit, die nachfolgend angeführten Wertpapiere zu übertragen an:

Kreditinstitut: _____ BIC: _____

Depotnummer: _____ Depotbezeichnung: _____

Übertrag des gesamten Depots (sämtliche Positionen)

Übertrag folgender Wertpapiere

Hinweis: Beachten Sie bei einem Übertrag an eine in- oder ausländische Bank die nachfolgenden Seiten 2 und 3.

**bevorzugt Alt-/Neubestand¹⁾,
ggf. Angabe Steuertopf²⁾**

Wertpapierbezeichnung	ISIN	Stückzahl/Nominale	

1) Altbestände: Aktien und Investmentfonds mit Kaufdatum bis 31.12.2010 und alle anderen Wertpapiere mit Kaufdatum bis 31.03.2012

Neubestände: Kaufdatum nach den oben angeführten Stichtagen

2) Bitte beachten Sie: Sind bei einem Übertrag/Verkauf verschiedene Steuertöpfe eines Wertpapiers vorhanden ist in der Auftragsliste anzugeben, ob „bevorzugt Altbestand“ oder „bevorzugt Neubestand“ (ggf. unter Angabe des Steuertopfes) übertragen bzw. verkauft werden soll. Wird bei Vorhandensein von mehreren Steuertöpfen beim Neubestand keine Auswahl vorgenommen, so werden Neubestände, die sich aus mehreren Steuertöpfen zusammensetzen, in folgender Reihenfolge übertragen/verkauft: Unsauberer Neubestand – Neubestand ohne Kurs – sauberer Neubestand.

und/oder

2. Verkauf: Ich beauftrage die easybank hiermit, die nachfolgend angeführten Wertpapiere zu verkaufen:

Verkauf des gesamten Depots (sämtliche Positionen)

Verkauf folgender Wertpapiere

Hinweis: Alle Verkäufe erfolgen gemäß den Grundsätzen der „Best Execution Policy“ der easybank.

**bevorzugt Alt-/Neubestand¹⁾,
ggf. Angabe Steuertopf²⁾**

Wertpapierbezeichnung	ISIN	Stückzahl/Nominale	

Sollten Sie eine Ausbuchung von Depotwerten – z.B. wenn Positionswert geringer als Kosten für Übertrag – durch die easybank wünschen, bitten wir Sie, das Formular „Verzichtserklärung für Depotwerte“ auszufüllen, zu unterfertigen und uns an easy@easybank.at oder postalisch zu retournieren. Beachten Sie bitte, dass eine Schließung des Depots erst möglich ist, wenn sich keine Werte mehr darauf befinden.

Begründung der Konto-/Depotschließung: _____

Adresse: Anschrift für die Übermittlung der Bescheinigung über den Verlustausgleich gem. § 93 Abs. 6. EStG. Die Erstellung der Bescheinigung erfolgt zum 15.04. im Folgejahr der Depotschließung.

PLZ _____ Ort _____ Straße/Nr. _____

Kontoguthaben/Sollsalden

Hiermit ermächtige ich die easybank, etwaige **Kontoguthaben** zu Gunsten des nachfolgend angeführten Kontos zu überweisen. Des Weiteren ermächtige ich die easybank hiermit widerruflich, einmalig etwaige **Sollsalden** sowie offene Sollzinsen, Gebühren und Spesen zu Lasten des nachfolgend angeführten Kontos mittels SEPA-Lastschrift-Mandat einzuziehen. Ich habe das Recht, innerhalb von acht Wochen ab Abbuchungstag ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung bei dem nachfolgend angeführten Kreditinstitut zu veranlassen.

IBAN: _____ Kontoinhaber: _____

Kreditinstitut: _____ BIC: _____

Ich verzichte auf die Bereitstellung des individualisierten Ex-Ante-Belegs und bin in Kenntnis, dass dieser im Nachhinein elektronisch auf einem dauerhaften Datenträger einsehbar ist. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, den exemplarischen Ex-Ante-Beleg erhalten und gelesen zu haben.



Ort, Datum _____

Unterschrift aller Konto-/Depotinhaber _____

Datum _____

Filiale/Sachbearbeiter _____ Unterschrift Sachbearbeiter _____

! Steuerliche Auswirkungen des Auftrages – beachten Sie bitte Seite 2 – 3 !

Ermächtigung zur Datenweitergabe für einen Wertpapierübertrag an eine inländische Fremdbank

Daten Depotinhaber bei der Empfängerbank:

Name(n) bzw. Depotbezeichnung:		Straße, Nr.:	
Depotnummer:		PLZ, Ort:	
KESSt-Status des Depots:	KESSt-pflichtig <input type="checkbox"/>	KESSt-frei <input type="checkbox"/>	Geburtsdaten:

Daten Depotinhaber bei der abgehenden Bank:

Steuer- oder Sozialversicherungsnummer(n):

Zutreffendes bitte ankreuzen:

1. Depotübertrag auf ein Depot mit gleichem Depotwortlaut / Entbindung vom Bank- und Datengeheimnis:

- Ich bestätige, dass der Depotwortlaut des abgehenden und des empfangenden Depots ident sind und beauftrage Sie hiermit für die Abwicklung der Kursgewinnbesteuerung Anschaffungskosten, pauschale Ermittlung nach § 93 Abs 4 EStG und Alt- bzw. Neubestandseigenschaft der zu übertragenden Wertpapierpositionen an obige Empfängerbank weiterzugeben. Ausschließlich für diese Zwecke entbinde ich Sie gegenüber der Empfängerbank ausdrücklich vom Bank- und Datengeheimnis.

2. Depotübertrag auf ein Depot mit abweichendem Depotwortlaut / Entbindung vom Bank- und Datengeheimnis:

- Ich bestätige, dass der Depotwortlaut des abgehenden und des empfangenden Depots abweichen und dass es sich um eine unentgeltliche Übertragung an **einen Steuerinländer** handelt. Ich beauftrage Sie hiermit, für die Abwicklung der Kursgewinnbesteuerung Anschaffungskosten, pauschale Ermittlung nach § 93 Abs 4 EStG und Alt- bzw. Neubestandseigenschaft der zu übertragenden Wertpapierpositionen an obige Empfängerbank weiterzugeben. Ausschließlich für diese Zwecke entbinde ich Sie gegenüber der Empfängerbank ausdrücklich vom Bank- und Datengeheimnis. Für den Übertrag von Altbeständen ist ab 1.4.2012 der Nachweis der Unentgeltlichkeit nicht mehr erforderlich.

Gilt nur für NEUBESTÄNDE (Bei Neubeständen bitte einen Punkt der fünf Unterpunkte auswählen):

Die unentgeltliche Übertragung wird nachgewiesen durch (bitte das entsprechende Dokument beilegen):

- Notariatsakt (z.B. bei Scheidung)
- Schenkungsmeldung gem. § 121a BAO
- Verlassenschaften (z.B. Erbschaft, Legat): Einantwortungsbeschluss (rechtskräftig); gerichtliche Amtsbestätigung gem. § 186 AußStrG bzw. Bestätigung durch den zuständigen Gerichtskommissär. Hierfür bestätige ich: (Ein Unterpunkt erforderlich)
- dass die Übertragung (ggf. Aufteilung) entsprechend dem rechtskräftigen Einantwortungsbeschluss erfolgt
 - dass die Übertragung (ggf. Aufteilung) **NICHT** entsprechend dem rechtskräftigen Einantwortungsbeschluss erfolgt und beauftrage Sie hiermit dem zuständigen Finanzamt innerhalb eines Monats die in § 27 Abs 6 Z 1 lit a TS 5 TS 2 EStG 1988 genannten Informationen (Name, Anschaffungskosten, Bezeichnung Wertpapiere, aufnehmende depotführende Stelle, Adresse und Steuer- oder Sozialversicherungsnummer) zu übermitteln.
- Sozialversicherungsnummern der Erben:
- dass die Übertragung (ggf. Aufteilung) **NICHT** entsprechend dem rechtskräftigen Einantwortungsbeschluss erfolgt und beauftrage KEINE Meldung an das Finanzamt gem. § 27 Abs 6 Z 1 lit a TS 5 TS 2 EStG 1988. Durch die Entnahme kommt es daher zu einer KESSt-Belastung, die jener der KESSt-pflichtigen Veräußerung entspricht. Ich beauftrage Sie hiermit, für die Abwicklung der Kursgewinnbesteuerung den steuerpflichtigen Entnahmewert der zu übertragenden Wertpapierpositionen an obige Empfängerbank weiterzugeben. Ausschließlich für diese Zwecke entbinde ich Sie gegenüber der Empfängerbank ausdrücklich vom Bank- und Datengeheimnis.

ODER: Auftrag zur Datenweitergabe:

- Ich beauftrage Sie hiermit, dem zuständigen Finanzamt innerhalb eines Monats die in § 27 Abs 6 Z 1 lit a TS 5 TS 2 EStG 1988 genannten Informationen (Name, Anschaffungskosten, Bezeichnung Wertpapiere, aufnehmende depotführende Stelle, Adresse und Steuer- oder Sozialversicherungsnummer) zu übermitteln.
- Ich beauftrage Sie hiermit, für die Abwicklung der Kursgewinnbesteuerung den steuerpflichtigen Entnahmewert der zu übertragenden Wertpapierpositionen an obige Empfängerbank weiterzugeben. Ausschließlich für diese Zwecke entbinde ich Sie gegenüber der Empfängerbank ausdrücklich vom Bank- und Datengeheimnis. Durch die Depotentnahme kommt es daher zu einer KESSt-pflichtigen Veräußerung.

3. Keine Ermächtigung zur Datenweitergabe bzw. Finanzamtsmeldung / Keine Entbindung vom Bank- und Datengeheimnis:

- Ich entbinde Sie ausdrücklich **NICHT** vom Bank- und Datengeheimnis. Weder an die Empfängerbank, noch an das zuständige Finanzamt dürfen – sofern keine sonstige Rechtsgrundlage (wie z. B. eine behördliche Anordnung) besteht – Informationen oder Daten weitergegeben werden. Durch die Depotentnahme kann es daher zu einer KESSt-Belastung kommen, die jener der KESSt-pflichtigen Veräußerung entspricht. Hinweis: Die Einbuchung bei der Empfängerbank erfolgt als unsauberer Neubestand.

HINWEIS: Gem. § 95 Abs 3 Z 3 EStG 1988 kann der Abzugsverpflichtete die herauszugebenden Wirtschaftsgüter und Derivate bis zum Ersatz der voraussichtlich anfallenden KESSt durch den Schuldner zurückbehalten. Unter Umständen kann es daher zu einer Neuberechnung der KESSt kommen. Diese Erklärung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die übertragende Bank nur die bei ihr gespeicherten Daten weitergeben kann und keinerlei Haftung für steuerliche Nachteile übernimmt, die durch das Fehlen von Daten entstehen. Für aufgrund fehlerhafter, falscher oder unvollständiger Angaben vorgeschriebene Steuern, Gebühren und Abgaben sowie für hieraus resultierende Schäden haften die unterzeichnenden Personen solidarisch der easybank.



Ort, Datum

Unterschrift aller beteiligter Parteien (Auftraggeber)

Ermächtigung zur Datenweitergabe für einen Wertpapierübertrag an eine ausländische Fremdbank

Daten Depotinhaber bei der Empfängerbank

Name(n) bzw. Depotbezeichnung:	Straße, Nr.:
Depot-Nr.:	PLZ, Ort:
Steuer- oder Sozialversicherungsnummer(n):	Geburtsdaten:

Daten Depotinhaber bei der abgehenden Bank:

Steuer- oder Sozialversicherungsnummer(n):

Bei der Übertragung von Altbeständen sind die nachfolgenden Angaben nicht erforderlich.
In diesem Fall wird seitens der übertragenden Bank automatisch eine KEST-Abgrenzung vorgenommen.

DIE NACHFOLGENDEN ANGABEN GELTEN NUR FÜR NEUBESTÄNDE:

Zutreffendes bitte ankreuzen:

1. Depotübertrag auf ein Depot mit gleichem Depotwortlaut bei einer ausländischen Empfängerbank/Entbindung vom Bank- und Datengeheimnis:

- Ich bestätige, dass der Depotwortlaut des abgehenden und des empfangenden Depots ident sind und beauftrage Sie hiermit, dem zuständigen Finanzamt innerhalb eines Monats die in § 27 Abs. 6 Z 1 lit a TS 3 EStG 1988 genannten Informationen (Name, Anschaffungskosten, Bezeichnung der Wertpapiere, aufnehmende depotführende Stelle, Adresse und Steuer oder Sozialversicherungsnummer) zu übermitteln und entbinde Sie ausschließlich für diesen Zweck gegenüber dem zuständigen Finanzamt ausdrücklich vom Bank- und Datengeheimnis.

ODER:

Keine Beauftragung zur Finanzamtsmeldung/Keine Entbindung vom Bank- und Datengeheimnis:

- Ich bestätige, dass der Depotwortlaut des abgehenden und des empfangenden Depots ident sind und entbinde Sie ausdrücklich **NICHT** vom Bank- und Datengeheimnis. An das zuständige Finanzamt dürfen – sofern keine sonstige Rechtsgrundlage (wie z. B. eine behördliche Anordnung) besteht – keine Informationen oder Daten weitergegeben werden. Durch die Depotentnahme kann es daher zu einer KEST-Belastung kommen, die jener der KEST-pflichtigen Veräußerung entspricht.

2. Depotübertrag auf ein Depot mit abweichendem Depotwortlaut bei einer ausländischen Empfängerbank:

- Ich bestätige, dass der Übertrag auf ein Depot mit abweichendem Depotwortlaut erfolgt. Durch die Depotentnahme kommt es daher zu einer KEST-pflichtigen Veräußerung.

HINWEIS: Gem § 95 Abs 3 Z 3 EStG 1988 kann der Abzugsverpflichtete die herauszugebenden Wirtschaftsgüter und Derivate bis zum Ersatz der voraussichtlich anfallenden KEST durch den Schuldner zurückbehalten. Unter Umständen kann es daher zu einer Neuberechnung der KEST kommen. Diese Erklärung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die übertragende Bank nur die bei ihr gespeicherten Daten weitergeben kann und keinerlei Haftung für steuerliche Nachteile übernimmt, die durch das Fehlen von Daten entstehen. Für aufgrund fehlerhafter, falscher oder unvollständiger Angaben vorgeschriebene Steuern, Gebühren und Abgaben sowie für hieraus resultierende Schäden haften die unterzeichnenden Personen solidarisch der easybank.



Ort, Datum

Unterschrift aller beteiligter Parteien (Auftraggeber)